

309581-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – TK-TelefonCoach

OJ S 87/2026 06/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Techniker Krankenkasse

E-Mail: DZEM@tk.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TK-TelefonCoach

Beschreibung: Leistungsgegenstand sind Erstellung, Weiterentwicklung, Betrieb und Pflege der nativen App TelefonCoach für die Versicherten sowie der Verwaltungsfunktionen für die Coaches (Backoffice) in enger Abstimmung mit der TK. Da es sich nicht um eine "statische" Produkt handelt, ist eine ständige, andauernde Weiterentwicklung erforderlich.

Kennung des Verfahrens: 64b9dd2c-9c95-4c69-831f-8db33800cd8c

Interne Kennung: 25-08497

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXR0YYRYRW7# Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor Beginn der Leistungserbringung aus einem nicht der TK zuzurechnenden Grund ausfällt, behält sich die TK vor, den Auftrag den übrigen Bietern in der Reihenfolge, die der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots gem. Ziff. 10 dieser Bewerbungsbedingungen zugrunde liegt, auf der Grundlage ihres jeweiligen Angebots anzutragen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TK-TelefonCoach

Beschreibung: Seit dem Jahr 2008 bietet die TK ihren Versicherten mit bestimmten chronischen Erkrankungen ein telefonisches Coaching an. Im Zuge des Digitalisierungsprozesses soll der TK-TelefonCoach um eine App für Versicherte und ein Verwaltungs- und Terminierungstool für die Coaches (Backoffice) ergänzt werden. Es soll ein Rahmenvertrag geschlossen werden. Die Möglichkeit, Weiterentwicklungen abzurufen, endet nach fünf Jahren Laufzeit. Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung beträgt 120% des Angebotsvergleichspreises des erfolgreichen Angebots. Alle Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 25-08497

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auswahl bei "Art des Kriteriums" ist den Vorgaben des Formulars geschuldet. Neben Referenzen werden weitere Anforderungen an die Eignung gestellt, diese sind im Folgenden aufgeführt und der Anlage E1 zu entnehmen: 1.

Eigenerklärung über die Gesamtumsätze und die Umsätze bezogen auf vergleichbare

Leistungen Eigenerklärung betreffend die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über die Gesamtumsätze und über die Umsätze bezogen auf vergleichbare Leistungen

(Konzeption, Erstellung, Betrieb und Pflege von Verwaltungstools/Backoffice (z.B. für Mitarbeitende) sowie Apps (z.B. für Kunden oder Versicherte). Mindestanforderung an den Gesamtumsatz In mindestens einem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre ist vom Bieter/Bewerber bzw. von der Bieter-/Bewerbergemeinschaft ein Gesamtumsatz (netto) von mindestens 2 Mio. EUR nachzuweisen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften können die Umsätze der Mitglieder addiert werden. Im Falle der Nichterfüllung dieser Mindestanforderung

erfolgt zwingend ein Ausschluss des Teilnahmeantrags. 2. Eigenerklärung zur Personalstruktur sowie zur Qualifikation der Mitarbeitenden 2.a Eigenerklärung zur Personalstruktur in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie im laufenden Geschäftsjahr Bei der Darstellung der Personalstruktur sind grundsätzlich Vollzeitmitarbeitende je Qualifikation anzugeben (die Anzahl von Teilzeitmitarbeitenden und freien Mitarbeitenden ist gesondert auszuweisen). Unter "Vollzeitmitarbeitende" versteht die TK Mitarbeitende mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 35 Stunden. 2.b Mindestanforderungen an die Qualifikation der Mitarbeitenden Der Bieter/Bewerber bzw. die Bieter-/Bewerbergemeinschaft muss im Kalenderjahr 2025 mindestens über das folgende Personal verfügt haben: - Web-Entwicklung: o Verwaltungstool/ Backoffice: mindestens 2 verschiedene Personen, von denen mindestens 1 Person über eine mindestens dreijährige, einschlägige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Leistungsgegenstandes verfügt. Dies umfasst eine Fullstack-Web-Entwicklung. - iOS-Entwicklung: o App TelefonCoach: mindestens 2 verschiedene Personen, von denen mindestens 1 Person über eine mindestens dreijährige, einschlägige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Leistungsgegenstandes verfügt. Dies umfasst eine Fullstack-App-Entwicklung. - Android-Entwicklung: o App TelefonCoach: mindestens 2 verschiedene Personen, von denen mindestens 1 Person über eine mindestens dreijährige, einschlägige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Leistungsgegenstandes verfügt. Dies umfasst eine Fullstack-App-Entwicklung. Für die drei vorgenannten Qualifikationen (Web-Entwicklung, iOS-Entwicklung, Android-Entwicklung) dürfen teilweise dieselben Personen benannt werden, insgesamt muss es sich aber um mindestens vier verschiedene Personen handeln. - UX-/UI-Design: o App TelefonCoach: mindestens 2 verschiedene Personen, mindestens bei einer Person muss es sich um einen Senior UX-/UI-Consultant mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung sowie einer der folgenden Qualifikationen handeln: erfolgreich abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Interaction-, Medien- Kommunikations-, Grafik-, Gamedesign, Medieninformatik, Human-Computer-Interaction (oder vergleichbar) o Web-Anwendung/Backoffice: mindestens 2 verschiedene Personen, mindestens bei einer Person muss es sich um einen Senior UX-/UI-Consultant mit mindestens dreijährige einschlägiger Berufserfahrung, sowie einer der folgenden Qualifikationen handeln: erfolgreich abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Interaction-, Medien- Kommunikations-, Grafik-, Gamedesign, Medieninformatik, Human-Computer-Interaction (oder vergleichbar) Für die zwei vorgenannten Qualifikationen (UX-/UI-Design App TelefonCoach und UX-/UI-Design Web-Anwendung/Backoffice) dürfen teilweise dieselben Personen benannt werden, insgesamt muss es sich aber um mindestens zwei verschiedene Personen handeln. - Redakteur - Spezialist für CMS und DAM: mindestens 1 Person mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in zielgruppengerechter Kommunikation (z.B. für chronisch kranke Erwachsene oder vergleichbar), Erfahrung mit UX-/UI-Texting. Zusätzlich muss es eine stellvertretende Person für den Urlaubs- oder Krankheitsfall mit denselben Anforderungen geben. - Projektleitung: o mindestens 1 Person mit mindestens fünfjähriger Berufserfahrung sowie einem erfolgreich abgeschlossenen Studium Digital Healthcare Management, Digital Health, Consulting oder vergleichbare Qualifikation. Zusätzlich muss es eine stellvertretende Person mit ebenfalls mindestens fünfjähriger Berufserfahrung sowie einem jeweils erfolgreich abgeschlossenen Studium in den oben genannten Fachrichtungen oder vergleichbare Qualifikation für den Urlaubs- oder Krankheitsfall geben. - Datenschutz: mindestens ein interner oder externer Datenschutzbeauftragter o Der interne betriebliche Datenschutzbeauftragte (bDSB) muss mindestens ein Jahr in dem Unternehmen tätig sein, mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im Bereich Datenschutz haben, vgl. Working Paper (WP) 243 "Leitlinien in Bezug auf Datenschutzbeauftragte ("DSB")" vom 13. Dezember 2016 der Artikel 29 Datenschutzgruppe o Der externe Datenschutzbeauftragte (eDSB): langjährige (mindestens 5 Jahre) Berufserfahrung im Bereich des Datenschutzes, Fachkenntnisse analog

dem bDSB, Zertifizierung zwingend. Grundsätzlich können die Anforderungen auch von Kooperationspartnern/durch freie Mitarbeitende erfüllt werden. Für die vorgenannten Qualifikationen sind jeweils (ggf. anonymisierte) Mitarbeitenden-Profile einzureichen (je Profil 1 /2 Seite DIN A4). Diese müssen Angaben zur Berufsqualifikation, zur einschlägigen Berufserfahrung sowie zu Zusatzqualifikationen, Fortbildungen etc. enthalten. Im Falle der Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen erfolgt zwingend ein Ausschluss des Teilnahmeantrags. FORTSETZUNG MIT ANFORDERUNG NR. 3 IM NÄCHSTEN KRITERIUM

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: FORTSETZUNG MIT ANFORDERUNG NR. 3: 3.

Erklärung über die Geschäftstätigkeit des Unternehmens Mindestanforderung an die Eignung ist eine seit mind. 36 Monaten bestehende Geschäftstätigkeit im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Konzeption, Erstellung, Betrieb und Pflege von Verwaltungstools/Backoffice (z.B. für Mitarbeitende) sowie Apps (z.B. für Kunden oder Versicherte) Im Falle der Nichterfüllung dieser Mindestanforderung erfolgt zwingend ein Angebotsausschluss. Diese Mindestanforderung muss von jedem Bieter/Bewerber sowie jedem Mitglied einer Bieter-/Bewerbergemeinschaft erfüllt werden. Andernfalls erfolgt ein Ausschluss des Teilnahmeantrags. 4. Referenzen a) Verwaltungstool/Backoffice In Form von Eigenerklärungen ist mindestens 1 Referenz über in den letzten drei Jahren (vor Ablauf der Teilnahmefrist) ausgeführte Leistungen, die mit dem Inhalt der ausgeschriebenen Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad vergleichbar sind, einzureichen. Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad sind vergleichbar, wenn der Auftrag folgende Leistungen enthalten hat: - Konzeption, Entwicklung, Erstellung eines Verwaltungstools/Backoffice, bei dem eine Teilnehmerverwaltung und/oder Terminierung und/oder eine Dokumentation Bestandteil war /waren - Betrieb und Pflege dieser Anwendung - Die Anwendung wurde innerhalb der letzten drei Jahre gelauncht (Die Anforderung ist auch erfüllt, wenn ein Major Release innerhalb der letzten drei Jahre durchgeführt wurde oder der Launch derselben Anwendung innerhalb der letzten 5 Jahre selbst durchgeführt wurde. Wenn es sich um ein Major Release handelt, muss dieses vom Umfang erläutert werden und mit einem Launch vergleichbar sein.) - Launch wurde selbst durchgeführt - Anwendung in deutscher Sprache verfügbar b) mobile App In Form von Eigenerklärungen sind mindestens 2 Referenzen über in den letzten drei Jahren (vor Ablauf der Teilnahmefrist) ausgeführte Leistungen, die mit dem Inhalt der ausgeschriebenen Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad vergleichbar sind, einzureichen. Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad sind vergleichbar, wenn der Auftrag folgende Leistungen enthalten hat: - Konzeption/Entwicklung und Programmierung einer mobilen App bzw. Übernahme einer App von Dritten - Weiterentwicklung und Betrieb, Pflege, Hosting dieser App - App wurde für Endverbraucher innerhalb der letzten drei Jahre gelauncht (Die Anforderung ist auch erfüllt, wenn ein Major Release innerhalb der letzten drei Jahre durchgeführt wurde oder der Launch derselben Anwendung innerhalb der letzten 5 Jahre selbst durchgeführt wurde. Wenn es sich um ein Major Release handelt, muss dieses vom Umfang erläutert werden und mit einem Launch vergleichbar sein.) - Launch wurde selbst durchgeführt - mind. eine Referenz stammt aus dem Bereich Gesundheit/Wellbeing /Coaching - App in deutscher Sprache verfügbar Alle Referenzen müssen zwingend die folgenden Angaben enthalten: - Name/Firma des Auftraggebers - Zeitraum der Leistungserbringung - Beschreibung der Leistung Die Darstellung muss nachvollziehbar, aussagekräftig und detailliert sein, sodass die TK eine Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung feststellen kann. Ansprechpartner mit Kontaktdaten sind zunächst nicht zwingend einzureichen, müssen aber auf Nachfrage der TK zur Verfügung gestellt werden. Für die Angabe der Unternehmensreferenzen sind die Tabellen der Anlage E1 zu verwenden. Erfüllt ein Referenzauftrag sowohl sämtliche Anforderungen gem. a) als auch

sämtliche Anforderungen gem. b), so gelten durch diesen einen Auftrag zwei der drei geforderten Referenzen als erfüllt. Die Referenz/en sind je Teilnahmeantrag von den Beteiligten gemeinsam zu erfüllen. Im Falle der Nichterfüllung dieser Mindestanforderung erfolgt zwingend ein Ausschluss des Teilnahmeantrags. FORTSETZUNG MIT ANFORDERUNG NR. 5 IM NÄCHSTEN KRITERIUM

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: FORTSETZUNG MIT ANFORDERUNG NR. 5: 5.

Referenzbescheinigung(en) Für die angegebenen Referenzen können zudem "Referenzbescheinigungen Kundenzufriedenheit" gemäß Anlage E4 eingereicht werden. Es handelt sich nicht um eine Mindestanforderung. Die TK zieht die Referenzbescheinigungen ausschließlich für die Auswahl der im weiteren Vergabeverfahren zu beteiligen Teilnahmeanträge heran. 6. Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge; Rangfolge Die TK fordert mindestens drei (3) Teilnehmer zur Angebotsabgabe auf. Sollten weniger als drei (3) Teilnehmer geeignet sein, so kann die TK auch weniger als drei Teilnehmer zur Angebotsabgabe auffordern. Die Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge sowie die Erstellung der Rangfolge erfolgt in einem 3-stufigen Verfahren: 1.) Stufe: Vollständigkeit Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Die TK behält sich vor, fehlende Angaben und Unterlagen nach § 56 VgV nachzufordern. Eine Nachforderung mit dem Ziel, Referenzen, die nicht den Mindestkriterien entsprechen, durch wertbare Referenzen zu ersetzen, findet nicht statt. Eine Nachforderung der freiwillig einreichbaren Referenzbescheinigungen zur Kundenzufriedenheit (Anlage E4) erfolgt nicht. 2.) Stufe: Erfüllung aller Mindestanforderungen Es wird geprüft, ob der Bieter/Bewerber bzw. die Bieter-/Bewerbergemeinschaft nach den ein- und ggf. nachgereichten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen, insbesondere die festgelegten Mindestkriterien erfüllt. 3.) Stufe: Erstellung der Rangfolge Überschreitet die Anzahl geeigneter Bieter/Bewerber bzw. Bieter-/Bewerbergemeinschaften die Anzahl der Bieter/Bewerber bzw. Bieter-/Bewerbergemeinschaften, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll, wird eine differenzierte Bewertung vorgenommen, um eine Rangfolge zu erstellen. Diese Bewertung erfolgt anhand der Angaben zu den Mitarbeitenden und deren Qualifikation (Ziffer 2.a und 2. b), zu den Referenzen (Ziffer 4.) sowie zu den ggf. eingereichten Referenzbescheinigungen zur Kundenzufriedenheit (Ziffer 5.) dieser Anlage E1. Es werden diejenigen Bieter/Bewerber bzw. Bieter-/Bewerbergemeinschaften am weiteren Verfahren beteiligt, die anhand der vorgenannten Kriterien nachweisen können, im Vergleich zu ihren Mitbewerbern über eine größere Leistungsfähigkeit und Erfahrung mit der Durchführung von Leistungen zu haben, die mit den zu vergebenden Leistungen nach Art und Umfang möglichst vergleichbar sind. a. Die TK wird die Angaben zu den Mitarbeitenden mit Punkten von 0 - 4 bewerten. Der Bieter/Bewerber bzw. die Bieter-/Bewerbergemeinschaft, der/die anhand der Mitarbeiteranzahl sowie deren Qualifikation den nachgewiesenen höchsten Grad an Erfahrung mit der Durchführung von Leistungen hat, die mit den zu vergebenden Leistungen nach Art und Umfang möglichst vergleichbar sind, erhält die maximale Punktzahl von 4 Punkten, die Übrigen jeweils anteilig weniger Punkte. b. Die TK wird die Referenzen mit Punkten von 0 - 4 bewerten. Der Bieter/Bewerber bzw. die Bieter-/Bewerbergemeinschaft mit dem nachgewiesenen höchsten Grad an Kompetenz und Erfahrung anhand der eingereichten Referenzen erhält die maximale Punktzahl von 4 Punkten, die Übrigen jeweils anteilig weniger Punkte. c. Die TK wird die ggf. eingereichten Referenzbescheinigungen mit Punkten von 0 - 4 bewerten. Der Bieter/Bewerber bzw. die Bieter-/Bewerbergemeinschaft mit dem nachgewiesenen höchsten Grad an Kundenzufriedenheit anhand der Nachweise der Anlage E4 erhält die maximale Punktzahl von 4 Punkten, die Übrigen jeweils anteilig weniger Punkte.

Die Anforderungen der TK sind: - in herausragendem Maße erfüllt: 4 Bewertungspunkte - in hohem Maße erfüllt: 3 Bewertungspunkte - in befriedigendem Maße erfüllt: 2 Bewertungspunkte - in ausreichendem Maße erfüllt: 1 Bewertungspunkt - gerade noch erfüllt: 0 Bewertungspunkte Die Bieter/Bewerber bzw. die Bieter-/Bewerbergemeinschaften mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe ausgewählt.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.tk.de/Satellite/notice/CXR0YYRYRW7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.tk.de/Satellite/notice/CXR0YYRYRW7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.tk.de/Satellite/notice/CXR0YYRYRW7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle wird fehlende Unterlagen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und nach billigem Ermessen nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Für den Fall der Auftragserteilung hat eine Bietergemeinschaft eine Rechtsform anzunehmen, bei der eine gesamtschuldnerische Haftung der einzelnen Bietergemeinschaftsmitglieder für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten besteht.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist der

Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit 1. der Antragsteller

den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Techniker Krankenkasse

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Techniker Krankenkasse

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Techniker Krankenkasse

Registrierungsnummer: 992-80116-93

Postanschrift: Bramfelder Str. 140

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22305

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: DZ EM, F 02.10a

E-Mail: DZEM@tk.de

Telefon: +49 4069094-040

Internetadresse: <http://www.tk.de/vergabe>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: Keine Angabe

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228949-90

Fax: +49 228949-9163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
443dd61a-3141-4ad9-9cda-bf17ed761a27-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
Ergänzung der Anlage E1 in Bezug auf die Referenzen (Nr. 4)

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: FORTSETZUNG MIT ANFORDERUNG NR. 3: 3. Erklärung über die Geschäftstätigkeit des Unternehmens Mindestanforderung an die Eignung ist eine seit mind. 36 Monaten bestehende Geschäftstätigkeit im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Konzeption, Erstellung, Betrieb und Pflege von Verwaltungstools/Backoffice (z.B. für Mitarbeitende) sowie Apps (z.B. für Kunden oder Versicherte) Im Falle der Nichterfüllung dieser Mindestanforderung erfolgt zwingend ein Angebotsausschluss. Diese Mindestanforderung muss von jedem Bieter/Bewerber sowie jedem Mitglied einer Bieter-/Bewerbergemeinschaft erfüllt werden. Andernfalls erfolgt ein Ausschluss des Teilnahmeantrags. 4. Referenzen a) Verwaltungstool/Backoffice In Form von Eigenerklärungen ist mindestens 1 Referenz über in den letzten drei Jahren (vor Ablauf der Teilnahmefrist) ausgeführte Leistungen, die mit dem Inhalt der ausgeschriebenen Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad vergleichbar sind, einzureichen. Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad sind vergleichbar, wenn der Auftrag folgende Leistungen enthalten hat: - Konzeption, Entwicklung, Erstellung eines Verwaltungstools/Backoffice, bei dem eine Teilnehmerverwaltung und/oder Terminierung und/oder eine Dokumentation Bestandteil war /waren - Betrieb und Pflege dieser Anwendung - Die Anwendung wurde innerhalb der letzten drei Jahre gelauncht (Die Anforderung ist auch erfüllt, wenn ein Major Release innerhalb der letzten drei Jahre durchgeführt wurde oder der Launch derselben Anwendung innerhalb der letzten 5 Jahre selbst durchgeführt wurde. Wenn es sich um ein Major Release handelt, muss dieses vom Umfang erläutert werden und mit einem Launch vergleichbar sein.) - Launch wurde selbst durchgeführt - Anwendung in deutscher Sprache verfügbar b) mobile App In Form von Eigenerklärungen sind mindestens 2 Referenzen über in den letzten drei Jahren (vor Ablauf der Teilnahmefrist) ausgeführte Leistungen, die mit dem Inhalt der ausgeschriebenen Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad vergleichbar sind, einzureichen. Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad sind vergleichbar, wenn der Auftrag folgende Leistungen enthalten hat: - Konzeption/Entwicklung und Programmierung einer

mobilen App bzw. Übernahme einer App von Dritten - Weiterentwicklung und Betrieb, Pflege, Hosting dieser App - App wurde für Endverbraucher innerhalb der letzten drei Jahre gelauncht (Die Anforderung ist auch erfüllt, wenn ein Major Release innerhalb der letzten drei Jahre durchgeführt wurde oder der Launch derselben Anwendung innerhalb der letzten 5 Jahre selbst durchgeführt wurde. Wenn es sich um ein Major Release handelt, muss dieses vom Umfang erläutert werden und mit einem Launch vergleichbar sein.) - Launch wurde selbst durchgeführt - mind. eine Referenz stammt aus dem Bereich Gesundheit/Wellbeing /Coaching - App in deutscher Sprache verfügbar Alle Referenzen müssen zwingend die folgenden Angaben enthalten: - Name/Firma des Auftraggebers - Zeitraum der Leistungserbringung - Beschreibung der Leistung Die Darstellung muss nachvollziehbar, aussagekräftig und detailliert sein, sodass die TK eine Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung feststellen kann. Ansprechpartner mit Kontaktdaten sind zunächst nicht zwingend einzureichen, müssen aber auf Nachfrage der TK zur Verfügung gestellt werden. Für die Angabe der Unternehmensreferenzen sind die Tabellen der Anlage E1 zu verwenden. Erfüllt ein Referenzauftrag sowohl sämtliche Anforderungen gem. a) als auch sämtliche Anforderungen gem. b), so gelten durch diesen einen Auftrag zwei der drei geforderten Referenzen als erfüllt. Die Referenz/en sind je Teilnahmeantrag von den Beteiligten gemeinsam zu erfüllen. Im Falle der Nichterfüllung dieser Mindestanforderung erfolgt zwingend ein Ausschluss des Teilnahmeantrags. FORTSETZUNG MIT ANFORDERUNG NR. 5 IM NÄCHSTEN KRITERIUM
Änderung der Auftragsunterlagen am: 04/05/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c741e837-d348-4aae-8165-310d2595d82d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/05/2026 15:12:08 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 309581-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 87/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/05/2026